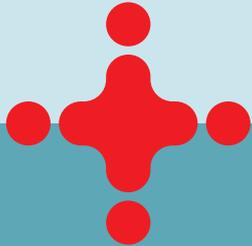


# Gott sei Dank vor Ort



missio



## UMWELTSCHUTZ UND ERNÄHRUNGSSICHERUNG

# Wiederaufforstung und Obst- und Gemüseanbau

**LAND**  
**PROJEKTKATEGORIE**  
**SUMME**  
**ZIELGRUPPE**  
**ZIEL**

Tansania  
Schöpfung bewahren  
33.000 Euro

- 120 Frauen und Männer aus zwei Gemeinden Dodomas und Mbeyas
- Schaffen eines ökologischen Verantwortungsbewusstseins zur nachhaltigen Entwicklung der Gemeinden
- Etablierung alternativer Möglichkeiten zur Sicherung des Lebensunterhaltes
- Pflanzen von 2000 Obst- und Nutzbäumen
- Anbau von Gemüse und dürreresistenten Nutzpflanzen zur Ernährungssicherung
- Workshops zur Umwelterziehung für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen

### MASSNAHMEN

## Die Situation vor Ort

Die Folgen des Klimawandels - lange Dürreperioden und intensive Niederschläge mit Überschwemmungen - , aber auch umweltschädliches Verhalten der Menschen selbst, tragen zur **Ernährungssicherheit vieler Kleinbauern** in den Regionen Dodoma und Mbeya bei. Zur Gewinnung von neuem Ackerland und Brennholz betreiben die Bauern nach wie vor Brandrodung. Das Brennholz wird zur Herstellung von Holzkohle fürs Kochen verwendet oder verkauft, um den Lebensunterhalt der Familien zu sichern. An vielen Orten herrscht akuter Wassermangel. Die wenigen verfügbaren Wasserquellen und saisonale Flüsse nehmen zunehmend an Volumen ab. Fehlende Sanitäreanlagen und

mangelndes Umweltbewusstsein der Bevölkerung führen darüber hinaus zur Verschmutzung des Wassers.

## Was unsere Projektpartner tun

Die Internationale Katholische Bewegung für intellektuelle und kulturelle Angelegenheiten (ICMICA) - eine globale Gemeinschaft von katholischen Intellektuellen und Fachleuten - hat das mangelnde Bewusstsein der Bevölkerung für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen erkannt. In einem Pilotprojekt in zwei Gemeinden der Regionen Dodoma und Mbeya soll die Bevölkerung über die Auswirkungen ihres Verhaltens auf die Natur, sich selbst und die



### TANSANIA

Hauptstadt:	Dodoma
Fläche:	947.303 km <sup>2</sup>
Einwohner:	59,7 Millionen
BNE je Einwohner*:	\$ 1.090
HDI Index, Rang**:	154
Religion:	30 - 40 % Christen, 30 - 40 % Muslime, 20 % Indigene Religionen

\*BNE = Bruttonettoeinkommen, \*\*HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)



Titelbild: Insgesamt 2.000 Obst- und Nutzbäume, wie zum Beispiel Akazien, sollen gepflanzt werden.  
Foto oben: Einige der ausgewählten Mitglieder der Gemeinde Kisa, die an dem Projekt beteiligt sind.

Gemeinschaft aufgeklärt werden. Denn davon ist Erzbischof Rev. Gervais Nyaisonga überzeugt: Nur ein verändertes ökologisches Bewusstsein wird dazu beitragen, die Umweltverschmutzung und die Ernährungsunsicherheit vieler Menschen zu überwinden.

## Wie Sie helfen können

120 vom Pfarrer oder dem Dorfvorsteher ausgewählte Frauen und Männer nehmen an dem Projekt teil. Die Landwirte werden ermutigt, angepasst an die klimatischen Veränderungen Gemüse und Obst anzubauen, um eine **Diversifizierung der Lebensmittel und eine ausgewogene Ernährung** ihrer Familien zu erreichen. Darüber hinaus soll ein **Bewusstsein für die Bedeutung eines verantwortungsvollen Umgangs mit den natürlichen Ressourcen wie Bäumen und Wasser** geschaffen werden.

Folgende Maßnahmen werden durchgeführt:

- Anbau von Gemüse und dürreresistenten Nutzpflanzen wie Hirse, Maniok und Süßkartoffeln sowie Früchten wie Papaya, Zitronen, Mangos und Orangen
- Anpflanzung von 2.000 Obst- und Nutzbäumen
- zertifizierte Ausbildung von 20 Jugendlichen zur Wiederaufforstung gerodeter Flächen
- Bau eines Gemeindebrunnens zur Trinkwasserversorgung und Bewässerung der Felder
- Regelmäßige Workshops zur Umwelterziehung in den Gemeinden
- Etablierung von Selbsthilfegruppen zur eigenständigen

Durchführung von Workshops und Aufklärungskampagnen für die Umsetzung weiterer Baumschulprojekte.

missio München unterstützt die umfassenden Maßnahmen von ICMICA, um die Lebensgrundlagen der Kleinbauern in Dodoma und Mbeya nachhaltig zu sichern, mit einem **Betrag in Höhe von 33.000 Euro**.

Für **Ihre Spende**, mit der Sie die **Ernährungssicherheit vieler Familien fördern** und zur **Schaffung eines ökologischen Bewusstseins** beitragen, danken wir Ihnen sehr! Sie tragen damit auch Sorge für unser „gemeinsames Haus“ (Papst Franziskus).

„Umwelterziehung und Förderung der Existenzsicherung, das sind die Ansätze von ICMICA, um die Armut der Menschen zu beenden.“

Most Rev. Gervais Nyaisonga, Erzbischof von Mbeya



UMWELTSCHUTZ UND ERNÄHRUNGSSICHERHEIT

**Helfen Sie** mit Ihrer Spende

und fördern Sie die nachhaltige Entwicklung von Gemeinden.  
**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

**missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.**

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf [missio.com/ueber-uns/missio-transparent](http://missio.com/ueber-uns/missio-transparent).

**missio**

INTERNATIONALES  
KATHOLISCHES MISSIONSWERK

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

**Katja Brodmann**

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

[k.brodmann@missio.de](mailto:k.brodmann@missio.de)

[www.missio.com](http://www.missio.com)

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

